

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jan van Aken, Wolfgang Gehrcke, Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/6016 –**

### **Rüstungsexporte in die Golfregion**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Deutschland exportiert Rüstungsgüter in die Golfregion. Jemen ist seit Beginn des Jahres Schauplatz eines blutigen Bürgerkriegs, in den Saudi-Arabien und eine Koalition von zehn arabischen Staaten militärisch massiv eingegriffen hat. Die USA und Großbritannien leisten der saudisch geführten Koalition Unterstützung. Nach Human Rights Watch setzen Saudi-Arabien und seine Verbündeten in dem Krieg die international geächteten Streubomben ein ([www.hrw.org/news/2015/05/31/yemen-cluster-munitions-harm-civilians](http://www.hrw.org/news/2015/05/31/yemen-cluster-munitions-harm-civilians)). Die humanitäre Situation im Jemen ist mittlerweile katastrophal.

Weitere unmittelbare Folge des saudischen Kriegseinsatzes ist, dass Terrorgruppen, wie Al Qaida und der so genannte Islamische Staat, in das entstandene Machtvakuum vorstoßen und sich im Jemen ausbreiten.

1. In welchem Wert wurden welche Kriegswaffen an Saudi-Arabien, Katar, Kuwait, Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate vom 1. Januar 2015 bis 15. September 2015 ausgeführt (bitte für jedes Land nach Einzelausfuhr- und Sammelgenehmigung sowie Monat aufschlüsseln und jeweils unter Angabe der Stückzahl, der genauen Bezeichnung des Rüstungsgutes sowie zusätzlich unter Angabe des Gesamtwertes aller tatsächlichen Ausfuhren an die fünf Länder)?

Endgültige Zahlen für den angefragten Zeitraum bis 15. September 2015 liegen derzeit noch nicht vor. Es können lediglich vorläufige Werte für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 genannt werden. Nach Feststellungen (vorläufige Zahlen) des Statistischen Bundesamtes wurden im ersten Halbjahr 2015 in die Vereinigten Arabischen Emirate Kriegswaffen im Wert von 1 859 000 Euro ausgeführt. Davon entfielen Lieferungen im Wert von 1 684 000 Euro auf März 2015 und Lieferungen im Wert von 175 000 Euro auf Mai 2015. Nach Katar wurden im Juni 2015 Kriegswaffen im Wert von 11 496 000 Euro ausgeführt.

Ausfuhren von Kriegswaffen nach Bahrain, Kuwait und Saudi-Arabien wurden im ersten Halbjahr 2015 nicht zur Außenhandelsstatistik gemeldet.

Einer weitergehenden Aufschlüsselung steht das durch Artikel 12 geschützte Recht auf die Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen der betroffenen Unternehmen entgegen.

2. In welchem Wert wurden welche sonstigen Rüstungsgüter an Saudi-Arabien, Katar, Kuwait, Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate vom 1. Januar 2015 bis 15. September 2015 ausgeführt (bitte für jedes Land nach Einzelausfuhr- und Sammelgenehmigung sowie Monat aufschlüsseln und jeweils unter Angabe der Stückzahl, der genauen Bezeichnung des Rüstungsgutes sowie zusätzlich unter Angabe des Gesamtwertes aller tatsächlichen Ausfuhren an die fünf Länder)?

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da eine zentrale statistische Erfassung der tatsächlichen Ausfuhren sonstiger Rüstungsgüter nicht erfolgt.

Zurzeit wird geprüft, ob ein Gesamtwert der tatsächlichen Ausfuhren von sonstigen Rüstungsgütern ermittelt werden kann.

3. Welche Sammelausfuhrgenehmigungen, die derzeit gültig sind, gibt es für Saudi-Arabien, Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate (bitte unter Angabe des Datums der Erteilung, des Endes und der Laufzeit, des Gesamtwertes, der Güterliste sowie der jeweiligen Inhaber der Sammelausfuhrgenehmigung)?

Sammelausfuhrgenehmigungen werden überwiegend erteilt, um wehrtechnische Kooperationsprojekte (z. B. sog. Gemeinschaftsprogramme) umzusetzen, an denen Deutschland mit NATO- und anderen Staaten beteiligt ist. Zu jedem Kooperationsprojekt besteht eine Kette mehrerer parallel laufender Sammelausfuhrgenehmigungen, die nötigenfalls durch erneute Genehmigung verlängert oder ersetzt werden. Jede Sammelausfuhrgenehmigung erlaubt die Ausfuhr von Waren bis zu einem bestimmten Genehmigungswert in Euro.

Sammelausfuhrgenehmigungen enthalten jeweils eine Liste von Empfängerländern, die ganz überwiegend der EU und der NATO angehören, aber auch andere Staaten wie die angefragten Staaten Katar, Saudi-Arabien oder die Vereinigten Arabischen Emirate enthalten können. Im kooperativen Herstellungsprozess werden die Güter üblicherweise mehrmals eingeführt, ausgeführt und zwischen den Beteiligten weitergeleitet. Die Genehmigungswerte gelten jeweils für den Gesamtwert der im Rahmen einer Sammelausfuhrgenehmigung realisierbaren Ausfuhren und können nicht einzelnen Empfängerländern zugeordnet werden.

Die in der Tabelle aufgeführten Sammelausfuhrgenehmigungen geben den Genehmigungsbestand zum Stichtag 25. September 2015 wieder. Er ist kein Indiz für tatsächliche Güterbewegungen.

Sammelausfuhrgenehmigungen, an denen die drei angefragten Staaten beteiligt sind:

	Land	Zahl	Beginn	Ende	Wert (Mio. €)	AL- Pos.	Ware	Antragsteller
1	Katar		20.1.12	20.1.16	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Rheinmetall Waffe Munition GmbH
2	Katar		9.2.12	9.2.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Eurofighter Jagdflug- zeug GmbH

	Land	Zahl	Beginn	Ende	Wert (Mio. €)	AL- Pos.	Ware	Antragsteller
3	Katar		5.10.12	5.10.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	MTU Turbomeca Rolls-Royce ITP GmbH
4	Katar		10.12.12	10.12.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	MTU Turbomeca Rolls-Royce Gesell- schaft mit beschränk- ter Haftung
5	Katar		17.1.13	17.1.17	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	ThyssenKrupp Ma- rine Systems GmbH
6	Katar		1.4.14	1.4.16	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Rheinmetall Defence Electronics GmbH
7	Saudi- Arabien		20.1.12	20.1.16	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Rheinmetall Waffe Munition GmbH
8	Saudi- Arabien		30.10.12	30.10.16	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG
9	Saudi- Arabien	17	22.9.11	22.9.17	204,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG	MTU Aero Engines AG
10	Saudi- Arabien	17	22.9.11	22.9.17	–	A0021 A	SOFT. F. A0010- WAREN	MTU Aero Engines AG
11	Saudi- Arabien	17	22.11.11	22.11.15	1,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG	Northrop Grumman LITEF GmbH
12	Saudi- Arabien	17	22.11.11	22.11.15	–	A0021	SOFTWARE FÜR TEIL I A - WARE	Northrop Grumman LITEF GmbH
13	Saudi- Arabien	21	10.5.12	10.5.16	11,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG	Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH
14	Saudi- Arabien	21	11.5.12	11.5.16	1,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG	ACMA, Gesell.f. flugzeuggestützte Trage-u. Startanlagen mbH
15	Saudi- Arabien	21	11.5.12	11.5.16	–	A0021	SOFTWARE FÜR TEIL I A - WARE	ACMA, Gesell.f. flugzeuggestützte Trage-u. Startanlagen mbH
16	Saudi- Arabien	21	6.6.12	6.6.16	400,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜS- TUNG	Airbus Defence and Space GmbH
17	Saudi- Arabien	21	6.6.12	6.6.16	–	A0021	SOFTWARE FÜR TEIL I A - WARE	Airbus Defence and Space GmbH
18	Saudi- Arabien		5.10.12	5.10.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	MTU Turbomeca Rolls-Royce ITP GmbH
19	Saudi- Arabien		10.9.12	10.9.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	EUROJET Turbo Ge- sellschaft mit be- schränkter Haftung

	Land	Zahl	Beginn	Ende	Wert (Mio. €)	AL- Pos.	Ware	Antragsteller
20	Saudi-Arabien		10.12.12	10.12.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	MTU Turbomeca Rolls-Royce Gesellschaft mit beschränkter Haftung
21	Saudi-Arabien	21	4.10.12	4.10.16	120,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	MTU Aero Engines AG
22	Saudi-Arabien		4.10.12	4.10.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	MTU Aero Engines AG
23	Saudi-Arabien	21	12.9.12	12.9.16	82,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Rockwell Collins Deutschland GmbH
24	Saudi-Arabien	21	12.9.12	12.9.16	–	A0021	SOFTWARE FÜR TEIL I A - WARE	Rockwell Collins Deutschland GmbH
25	Saudi-Arabien		17.1.13	17.1.17	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG
26	Saudi-Arabien	21	12.12.12	12.12.16	10,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Premium AEROTEC GmbH
27	Saudi-Arabien		12.12.12	12.12.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Premium AEROTEC GmbH
28	Saudi-Arabien	17	13.12.12	13.12.16	30,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Premium AEROTEC GmbH
29	Saudi-Arabien		13.12.12	13.12.16	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Premium AEROTEC GmbH
30	Saudi-Arabien		17.1.13	17.1.17	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	ThyssenKrupp Marine Systems GmbH
31	Saudi-Arabien	21	14.3.13	31.12.16	0,3	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Airbus Operations GmbH
32	Saudi-Arabien	21	14.3.13	31.12.16	–	A0021	SOFTWARE FÜR TEIL I A - WARE	Airbus Operations GmbH
33	Saudi-Arabien	16	22.1.13	22.1.17	150,0	A0004	BOMBEN,TORPEDOS,RAKETEN, FLUGKÖRPER	Rheinmetall Defence Electronics GmbH
34	Saudi-Arabien		22.1.13	22.1.17	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Rheinmetall Defence Electronics GmbH
35	Saudi-Arabien	17	17.10.13	17.10.15	7,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Airbus Defence and Space GmbH
36	Saudi-Arabien		17.10.13	17.10.15	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Airbus Defence and Space GmbH

	Land	Zahl	Beginn	Ende	Wert (Mio. €)	AL- Pos.	Ware	Antragsteller
37	Saudi-Arabien	21	29.10.13	29.10.15	8,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Goodrich Control Systems GmbH
38	Saudi-Arabien		29.10.13	29.10.15	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Goodrich Control Systems GmbH
39	Saudi-Arabien		20.11.13	20.11.15	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH
40	Saudi-Arabien		12.12.13	12.12.15	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Panavia Aircraft GmbH
41	Saudi-Arabien		1.4.14	1.4.16	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Rheinmetall Defence Electronics GmbH
42	Saudi-Arabien	17	15.11.13	15.11.15	20,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
43	Saudi-Arabien		15.11.13	15.11.15	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
45	Saudi-Arabien	21	10.6.14	10.6.16	2,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Goodrich Lighting Systems GmbH
46	Saudi-Arabien	17	8.5.15	8.5.17	1,0	A0010	LUFTFAHRZEUGE UND -AUSRÜSTUNG	Rockwell Collins Deutschland GmbH
47	Saudi-Arabien		8.5.15	8.5.17	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	Rockwell Collins Deutschland GmbH
48	VAE		20.1.12	20.1.16	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Rheinmetall Waffe Munition GmbH
49	VAE		7.5.13	7.5.17	–	A0022	TECHNOLOGIE FÜR TEIL I A - WARE	ThyssenKrupp Marine Systems GmbH
50	VAE		17.1.13	17.1.17	–	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG
51	VAE		1.4.14	1.4.16	--	A0022	TECHNOLOGIE A-WAREN	Rheinmetall Defence Electronics GmbH

**Hinweise:**

- Wie oben ausgeführt, gilt der Gesamtwert der Genehmigung für sämtliche an der Sammelausfuhrgenehmigung beteiligten Empfängerländer, nicht allein für Katar, Saudi-Arabien bzw. die VAE. An einigen der Sammelausfuhrgenehmigungen sind mehrere der drei Länder beteiligt.
- In Ergänzung zum Rüstungsexportbericht sind hier auch Sammelausfuhrgenehmigungen ohne Genehmigungswert aufgeführt. Es handelt sich dabei um Technologietransfer ohne Güterbewegung. Diese Technologie-Sammelgenehmigungen sind keinen Gemeinschaftsprogrammen zugeordnet.

- Die Spalte „Zahl“ enthält – außer bei Technologie-Sammelausfuhrgenehmigungen – die Anzahl der Länder, die an dem Gemeinschaftsprogramm beteiligt sind, zu dem die Sammelausfuhrgenehmigung gehört.
4. Welche Ausfuhren von Rüstungsgütern sind vom 1. Januar 2015 bis 15. September 2015 im Rahmen von Sammelausfuhrgenehmigungen für die Empfängerländer Saudi-Arabien, Katar und Vereinigte Arabische Emirate getätigt worden (bitte nach Land aufschlüsseln und jeweils unter Angabe des Datums der Ausfuhr, der Bezeichnung und des Datums der Sammelausfuhrgenehmigung, des Datums der Ausfuhr und jeweils unter Angabe der Bezeichnung des Rüstungsgutes, der Stückzahl und des Wertes)?

Wie bereits in der Antwort zu Frage 3 ausgeführt, werden bei Sammelausfuhrgenehmigungen die Güter im kooperativen Herstellungsprozess mehrmals eingeführt, ausgeführt und zwischen den Beteiligten weitergeleitet. Deshalb liegen der Bundesregierung keine nach Endempfängern spezifizierbaren Informationen über Rüstungsgüter vor, die im Genehmigungsrahmen von Sammelausfuhrgenehmigungen exportiert wurden.

5. Welche deutschen Rüstungsgüter (bitte genaue Bezeichnung des Rüstungsgutes, wie z. B. Sturmgewehr G 36, Munition Kaliber 5,56 x 45 mm) werden auf der Basis von Fertigungsunterlagen, deren Export die Bundesregierung genehmigt hat, in der Golfregion hergestellt, und welche der darauf basierenden Fertigungen sind auf die Zulieferung von Schlüsselkomponenten aus Deutschland angewiesen (bitte nach Ländern aufschlüsseln und unter Angabe des Namens des Unternehmens, dem der Export der Fertigungsunterlagen genehmigt wurde, sowie unter Angabe des Datums der Exportgenehmigung für die jeweiligen Fertigungsunterlagen und des Datums, an dem erstmals der Export jeweiliger Schlüsselkomponenten genehmigt wurde)?

In der Golfregion werden auf der Basis von Fertigungsunterlagen ausschließlich in Saudi-Arabien die Sturmgewehre G3 und G36, die Maschinenpistole MP5 und die Pistole P7 hergestellt.

Saudi-Arabien verfügt seit 1969 über eine Lizenzfertigung für das automatische Gewehr G3, seit 1985 über eine Lizenzfertigung für die Maschinenpistole MP5 und seit 1989 über eine Lizenzfertigung für die Pistole P7.

Die folgende Auswertung enthält Daten ab dem Jahr 2000. Eine systematische Auswertung von Genehmigungsdaten aus früheren Jahren ist nicht möglich, da für den Vorzeitraum eine elektronische Erfassung nur teilweise erfolgte und Genehmigungsakten in Papierform beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle nicht mehr vorliegen.

Es wurden im Einzelnen folgende Genehmigungen für Saudi-Arabien erteilt:

Datum der Genehmigung	Antragsteller	Waren
16.08.2001	Heckler & Koch GmbH	Fertigungsunterlagen für Herstellung von Einzelteilen für G3, MP5, P7
23.04.2004	MAN Ferrostaal Industrieanlagen GmbH	Technologieunterlagen für die Herstellung von G3 und MP5 Bauteilen
14.09.2004	Fritz Werner Industrieanlagen GmbH	Technologieunterlagen zum Schleifen von G3 und MP5 Läufen

12.01.2004	Heckler & Koch GmbH	Fertigungs- und Technologieunterlagen zur Herstellung von Teilen für G3 und MP5
14.02.2006	Heckler & Koch GmbH	Fertigungsunterlagen zur Herstellung von G3 und MP5
28.11.2006	Heckler & Koch GmbH	Technologie zur Herstellung von Verriegelungsstück G3 und MP5
02.12.2008	Heckler & Koch GmbH	Technologie zur Herstellung des G36
19.06.2009	Heckler & Koch GmbH	Technologie zur Herstellung von G3 und MP5
01.06.2012	Heckler & Koch GmbH	Technologie zur Herstellung des G3 und MP5
22.10.2014	Heckler & Koch GmbH	Technologie, Zeichnungen, Qualitätssicherungsunterlagen, herstellungsrelevante Informationen zur Fortführung der MP5/G3 Lizenzfertigung

Saudi-Arabien ist bei der Herstellung von G36, anders als bei den übrigen oben genannten Waffen, auf Zulieferungen aus Deutschland angewiesen.

Die erstmalige Genehmigung von Schlüsselkomponenten wird von der Bundesregierung nicht statistisch erfasst. Nach Auswertung der vorliegenden Genehmigungsdaten wurden Schlüsselkomponenten für die Lizenzproduktion des G36 in Saudi-Arabien erstmals am 31. Mai 2012 genehmigt.

Die Bundesregierung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sie entschieden hat, grundsätzlich keine Genehmigungen für den Aufbau neuer Fertigungskapazitäten für die Herstellung von Kleinwaffen in Drittländer mehr zu erteilen.

